

2263

Leipzig, den 28. Mai.  
1876.

Mein lieber Freund Tachse!

Ich beile mit - wie Sie sehen -  
Ihren überaus liebevollsten Brief  
zu beantworten und zwar dahin, daß  
ich Ihre ausgesprochene Ansicht voll  
kommen theile: Freundschaft ist ein  
sehr schönes Gefühl - sie erwärmt  
und erquickt das Herz - aber nicht  
den Magen: Auch ich will „verbinden“  
da sieht aber Beides wohl miteinander  
ander vereinen läßt, so werde ich  
mich diesmal an den „Geschäfts“  
freund“ und autorisiere denselben

mir Gastquiere zu vermitteln, so  
weit sein allmächtiges Arm, walgs  
Ferber reicht; selbstverständlich in  
möglichster „Ortszusammengehörig-  
keit“, damit ich nicht nöthig habe  
den größten Theil der freien Tage  
auf den „Schienen“ zu liegen.

Ich bin September wahrscheinlich  
in Pyrmont mit Liebeck, welche  
opferten mir schon im vergangenen  
Jahre gemacht wurden, die Propo-  
sitionen, müßten sich somit auf  
October und von da ab erstrecken, —  
Aus Ihrem Journal ersehe ich,



dass die Direktoren Grosse und Seel-  
mann Sie besuchen werden - mit Er-  
stereun bin ich bekannt, und möchte  
ich gerne in Basel spielen - es soll,  
wie die Ulrich und Baabe mir er-  
zählen - viel Geld da zu machen sein.  
darau hiesse sich vielleicht Zürich  
reichen? - Knüpfen Sie überall an,  
und lassen Sie mich stets von freien  
Ausdrücken hören, um nicht mit  
ausserweiterten Aufträgen, von denen  
erst mit Zeit ich Sie stets benachrich-  
tigen werde, zu collidieren. —



"Richtige Abmachung verhindert jedes  
Streit" ist ein altes russisches Sprich-  
wort, und deshalb sage ich von gest. 10/11,  
man in erster der Hand in zweiter  
Linie, ob ihm 10% der Netto-Einnahme  
für seine Bemühungen genügen? —

Meine Redingungen sind an Säuberung  
derer Kräfte: Ertrag nicht über 60000  
ist: Halbe Einnahme nach Abzug  
bestimmter Tages, - Sonntags ein  
Drittel. —

Sagen Sie also, lieber Freund  
Fackse, bald und Erfreuliches hören  
Tragen Sie Ihren Namen  
Sekretär gütigst ein  
dass ich mich mit 2. H. <sup>und</sup> 2. H. schreibe. —